

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 21.02.2018

öffentlich

Betreff:

Strategie Industriestandort Nürnberg

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Strategiepapier Industriestandort Nürnberg

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	17.05.2017	☒	☐	☐	☐
RWA	21.07.2016	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Für den Wirtschaftsstandort Nürnberg trägt die Industrie maßgeblich zu Wohlstand, Beschäftigung und Wertschöpfung bei und ist Impulsgeber für Innovation und Wachstum. Das Wirtschaftsreferat legt daher eine umfassende Strategie zur Unterstützung einer zukunftsfähigen Entwicklung des Industriestandortes Nürnberg mit dem Titel "Strategie Industriestandort Nürnberg" vor.

Die Strategie wurde in einem intensiven Dialogprozess zwischen dem Wirtschaftsreferat und Vertreterinnen und Vertretern von Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Institutionen für Forschung und Entwicklung und Technologieclustern erarbeitet. Die Ergebnisse wurden zudem mit Nürnberger Industrieunternehmen diskutiert und verifiziert. Die Strategie umfasst sechs Handlungsfelder:

- Digitale Transformation und Industrie 4.0
- Qualifizierung und Bildung 4.0
- Zukunftsorientierte Infrastruktur
- Flächenmanagement und industrielles Wachstum
- Technologietransfer und Vernetzung
- Standortprofil und Marketing.

Das Strategiepapier bildet den Auftakt für einen Prozess, der mit den Partnern kontinuierlich fortgesetzt werden soll.

Als Sachverständige berichten Frau Dr. Maike Müller-Klier (Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken), Herr Wilhelm Scheuerlein (Handwerkskammer für Mittelfranken), Herr Stephan Doll (DGB Mittelfranken), Herr Rudi Lutz (IG Metall Nürnberg) und stellen Leuchtturmvorhaben vor.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- ☐ Ja

- ☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)
- ☐ Ja
- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
- ☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass bestimmte Personengruppen durch das Strategiepapier Industriestandort Nürnberg bevorteilt oder benachteiligt würden. Diversity-Relevanz ist nicht gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- ☐
- ☐
- ☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 02.02.2018
Referat VII

(-29 98)